



Sammlung Theaterzettel

Jugend von heute

Ernst, Otto

1900-05-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 21. Mai 1900.

84. Vorstellung im Abonnement B.

Jugend von heute.

Eine deutsche Komödie in 4 Akten von Otto Ernst.
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Jacobi.

Personen:

Vater Kröger, Bureauvorsteher . . .	Herr Lietzsch.	Franz Meißner, Komponist . . .	Herr Hecht.
Mutter Kröger, seine Frau . . .	Frl. v. Rothenberg	Rosa Belli, Schriftstellerin . . .	Frau Jacobi.
Herrmann, Arzt	} beider Söhne.	Theo Normann, Schauspieler . . .	Herr Lösch.
Hans, Obersekundaner		Herr Senger	Medizinalrath Dr. Bröder, Arzt . . .
Clara Hendrichs, Blumenmalerin . . .	Frl. Wittels.	Claussen, Hafenarbeiter . . .	Herr Eichrodt.
Erich Gofler, Hermanns Studienfreund	Herr Godeck.	Harms, Kaufmann . . .	Herr Weger.
Egon Wolf, Litterat . . .	Herr Köfert.	Ein Schutzmann . . .	Herr Loberg.
Anna, Dienstmädchen bei Krögers	Frau De Lanf.	Ein Kellner . . .	Herr Welde.
Bedendorf, Rentier . . .	Herr Ernst.		

Zeit: Die Gegenwart. — Ort: Eine norddeutsche Hafenstadt.

Der letzte Akt spielt vierzehn Tage nach den ersten.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 8. u. 4. Reihe . . .	M. 5.— per Platz.	Sperrsitze im I. Parquet . . .	M. 3.50 per Platz
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	" 3.— "	Sperrsitze im II. Parquet . . .	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe . . .	" 1.50 " "	Stehplatz im Parquet . . .	" 2.50 " "
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	" 4.25 " "	Parterre . . .	" 1.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	" 2.50 " "	Gallerieloge . . .	" —.86 " "
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	" 1.20 " "	Galerie . . .	" —.40 " "

Galerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag⁹ Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegen genommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse** (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahn, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Postbuchhandlung in Neustadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Mittwoch, den 23. Mai 1900. 86. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudirt:

Die Geschwister.

Schauspiel in 1 Akt von Goethe.

Darauf:

Clavigo.

Tragödie in 5 Akten von Goethe.

Anfang 7 Uhr.